

HOME / ROBERTO SCHMID, WIE VERKAUFT M...

REPORTS SCHWEIZ



(I) 10 APR, 2024

Roberto Schmid, wie verkauft man ein Hotel mit Geschichte in digitalen Zeiten?

Das Hotel International au Lac in Lugano wurde 1905 erbaut. Es ist ein historisches Haus mit 80 Zimmern, einer Bar und einem kleinen Museum, wo die Vergangenheit des Hotels eindrücklich dokumentiert wird. Hotel Inside wollte von Hotelier Roberto Schmid wissen: Wie schaffen Sie mit Ihrem 3-Sterne-Haus mitten in Lugano den Spagat zwischen Geschichte und Neuzeit?



Roberto Schmid führt das «International au Lac» in der vierten Generation. 80 Zimmer, eine Bar, Lobby, Gesellschaftsräume, ein Schwimmbad im Hotelpark – und eine fast 120-jährige Geschichte. Das sind die Positionierungsmerkmale des 3-Sterne-Hotels. Hinzu kommt die Lage am See sowie die Nähe zur Via Nassa, der berühmten Einkaufsmeile von Lugano, wo all die Luxusläden, Boutiquen und Uhrengeschäfte angesiedelt sind.

Roberto Schmid und seine Schwester Alessandra sind heute die Inhaber des traditionsreichen Hauses. Und sie investieren laufend viel Geld und Herzblut in ihr Boutique-Hotel. Allein 2023/24 haben sie rund 2,5 Mio. Franken in die Sanierung und Neugestaltung von 14 Zimmern investiert. Das «International au Lac» ist Mitglied der «Top 3 Star Hotels», einer Marketingvereinigung, wo einige der besten 3-Sterne-Häuser der Schweiz vereinigt sind.





70 Prozent der Gäste im «International» sind Touristen, 30 Prozent Business- und Kongressleute. 30 bis 35 Prozent stammen aus der Schweiz, darunter auch viele Westschweizer, es folgen Gäste aus Deutschland, Frankreich, Benelux, Asien und USA. Wobei die US-Amerikaner stark im Aufwind sind: «Im letzten September hatten wir hier erstmals mehr Amerikaner als Schweizer», so Roberto Schmid im Gespräch in der Hotellobby.





Hotelier Schmid ist sichtlich stolz auf sein «Bijou» an der **Via Nassa 68**, nur zwei Minuten vom neuen Kultur- und Kunstzentrum von Lugano entfernt. Auf die Frage, wie er denn die **aktuelle Positionierung** des Hauses sehe, meint er: «Es ist unsere Geschichte und die Tatsache, dass das Haus immer noch von der Inhaberfamilie geführt wird. Jetzt in der vierten Generation. Und die **Lage des Hotels ist einzigartig.** Die Via Nassa mit all den Luxusshops, der See vor der Haustüre, die historische Altstadt gleich nebenan, unser Park mit Schwimmbad – **wo sonst in Lugano gibt es das?»**





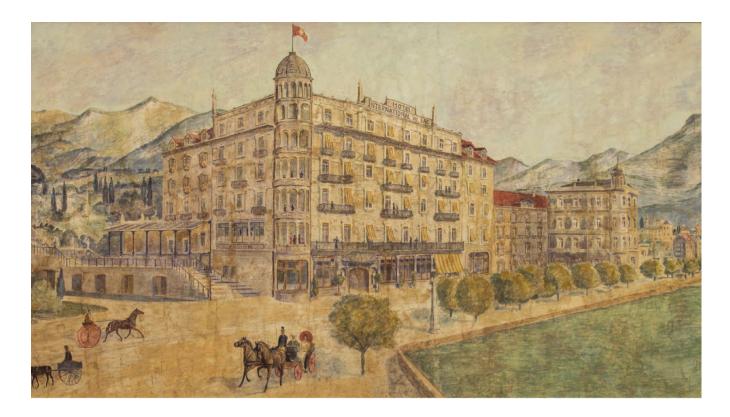
Und noch etwas: Das Hotel verfügt über ein **eigenes, kleines Museum,** wo die rund 120-jährige Geschichte des Hauses und der Hotelier-Familie Schmid eindrücklich dargestellt und dokumentiert wird. Und an den Wänden in den Korridoren sowie in der Hotelhalle hängen nur Originale – Kunstgemälde, alte Skizzen, Porträts der Familie und Erinnerungen aus vergangenen Zeiten. **Welches Hotel in Lugano verfügt schon über eine eigene Gemäldegalerie!**

Hotel Inside-Publizist Hans R. Amrein sprach mit Roberto Schmid über die Geschichte als primäres Positionierungsmerkmal und den Spagat zwischen Tradition und Neuzeit. Das Video-Gespräch fand im Hotelmuseum statt:

Hotel Inside-Talk mit Roberto Schmid, Hotel Interna...







Die Eröffnung der Gotthardbahn im Jahr 1882 hat einen großen Strom von Touristen und eine beträchtliche Zunahme der Hotel-Aktivität nach Lugano gebracht. Im Sommer 1905 entschieden die bekannten Luzerner Hoteliers Anton Disler und Albert Riedweg, Besitzer der Hotels Rütli und Cécile in Luzern, eine Zweigstelle im Süden der Alpen zu errichten und kauften ein dreistöckiges Gebäude, das am Ende der "Via Nassa" lag. Es wurde als Sitz des diözesanen Priesterseminars zwischen der Kirche "Chiesa degli Angioli" und dem damaligen Bischofssitz genutzt.

Nach einer Umstrukturierung des Gebäudes, eröffneten die Besitzer **im Jahr 1906** das fünfstöckige Hotel "International-au-Lac": 80 Zimmer, ausgestattet mit Porzellan-Krügen und Becken, ein Restaurant, eine Bibliothek und ein Garten mit zwei Terrassen.

23 Jahre später übernahm das Ehepaar Otto Schmid und Alice Disler, Tochter des Gründers, die Leitung des Hotels. Sie leiteten das Unternehmen über 60 Jahre lang. Alice Disler, Witwe seit 1953, arbeitete bis zu ihrem Tod (1990) weiter.





Dann, im Jahr 1957, tritt die dritte Generation in das Unternehmen ein: Sohn Giulio Schmid (1933 bis 2016). Nachdem er die Hotelfachschule in Lausanne absolviert und in den renommiertesten Hotels in London und St. Moritz gearbeitet hatte, leitete er das Hotel mit der Unterstützung seiner Frau Béatrice Schmid-Mollinet (1943 bis 2014).

Aus dieser Ehe gehen **Alessandra** (Jahrgang 1970), die im Jahr 1994 in das Unternehmen eintrat, und **Roberto** (1975) hervor. Roberto machte nach Abschluss der **Hotelfachschule Lausanne** (**EHL**) bis zum Jahr 2004 Karriere in der Hotelkette **Le Méridien Hotels & Resorts.** Später beschloss er, nach Lugano zurückzukehren, um seinen Eltern zu helfen und, nach einigen Jahren, die Leitung des Hotels zu übernehmen.

Anfang der 60er Jahre wurden allmählich die Zimmer mit Bädern ausgestattet und seither wird das Hotel laufend erneuert. 1991, nach der Erweiterung der Fußgängerzone und wegen chronischem Mangel an Parkmöglichkeiten in Lugano, wurde die Hotel-eigene Tiefgarage mit 36 Parkplätzen hinter dem Haus gebaut.





Dann wurde **der große Speisesaal** neu gebaut. Der Garten hinter dem Hotel wurde mit einem modernen **Schwimmbecken** verschönert, es entstand eine Oase von Ruhe mitten in der Stadt.

Im Winter 1999 wurden fast alle Zimmer mit Klimaanlage ausgestattet und im Aufenthaltsraum errichtete man die "Blues Bar", so genannt wegen der Sammlung autographierten Fotografien von Künstlern und Musikern, die sich im Hotel aufgehalten haben.

2001 wurden der Haupteingang, die Eingangshalle und der Gästeaufzug völlig umstrukturiert. Um das Angebot stets zu erweitern, wurde 2003 "Granito" erbaut: ein **technologisch ausgestatteter Konferenzsaal.** Gleichzeitig wurden Teppiche, Parkett, Tapeten und die Vorhänge in einem grossen Teil der Zimmer ersetzt.





Dank der Hilfe der vierten Generation (Alessandra und Roberto Schmid), die in die Fußtapfen ihrer Vorgänger getreten sind, konnte das Hotel International au Lac sich stets erneuern und mit der Entwicklung der Ansprüche der Kundschaft Schritt zu halten. Roberto Schmid führt das Haus, das 1906 von seinem Urgrossvater eröffnet wurde, nun in der vierten Generation. Er tut dies auf der Grundlage der 120-jährigen Geschichte und Tradition, ohne dabei auf neue, innovative Prozesse und Technologien zu verzichten.

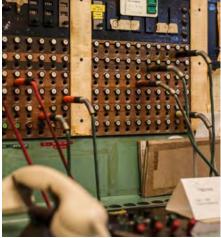














Das Hotel-Museum

Das Hotel International au Lac feierte im Jahr 2006 sein 100-jähriges Jubiläum. Man feierte dies mit der Inszenierung eines kleinen Museums im ersten Stock. Es geht hier um Geschichten, Gegenstände und Emotionen einer Familie und deren Hotel. Alte Pläne und Bauskizzen, historische Schreibmaschinen, Kassen, Rechnungsmaschinen, eine Telefon-Zentrale aus der 50er-Jahren, Gästebücher, Buchhaltungsunterlagen aus den Anfängen des Hotels, historische Fotos und viele andere Gegenstände dokumentieren eindrücklich die lange Geschichte und Familientradition.





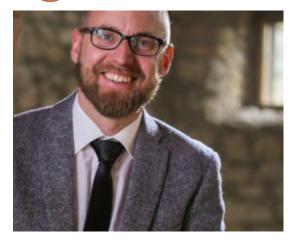












Altstadt Hotel Zürich: Wie man mit Kunst und Verzicht Erfolg haben kann

(10 APRIL 2024



Insights. Thinktank. Club.

KONTAKT

E: info@hotelinside.ch

T: +41 (0)43 299 69 30

THEMEN

Reports Schweiz Food & Beverage

Reports International Bildung

Events Marketing

Management Kommentar

......

Architektur & Design Top-Jobs

Technologie & Infrastruktur Marktplatz



NEWSLETTER

Werden auch Sie ein Insider!

E-MAIL

ABSCHICKEN

Folgen Sie uns



Mediadaten

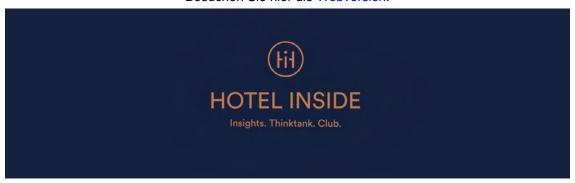
Nutzungsbedingungen

Impressum

Spenden

2024 © All rights reserved by dig.id





Hotel Inside Weekly 15



Sehr geehrter Herr Schmid

Die Schweizer Hotellerie hatte am vergangenen Montag ihren ersten Auftritt an einem deutschen Hotelkongress. Mein Kollege Rolf Westermann, Chefredaktor des führenden Fachmediums für Hotellerie und Gastronomie in Deutschland (ahgz), hatte die Idee, zum Auftakt des Kongresses im Europapark in Rust ein «Schweizer Gipfeltreffen» in Szene zu setzen.

Auf dem Podium diskutierten Martin von Moos, Präsident von HotellerieSuisse, Julia Geffers, CEO der Swiss Quality Hotels, Beat Kuhn, Chef der SV Hotels, und Hans R. Amrein, der Schreibende. Das «Schweizer Gipfeltreffen» am ahgz-Hotelkongress stand unter dem Patronat von Hotel Inside. Unsere neuartige Fachplattform (mit Club und Thinktank) ist auch Medienpartner des deutschen Kongresses.

Mehr als 500 Personen wollten am Montagvormittag wissen: Wo steht die Schweizer Hotellerie aktuell? Warum sind die eidgenössischen Hospitality-Betreiber so erfolgreich, aber alles andere als sehr innovativ? Was können die Schweizer von den Deutschen lernen – und umgekehrt?

Lesen Sie den Beitrag zum «Schweizer Gipfeltreffen» am Deutschen Hotelkongress 2024 auf unserer Plattform. Viel Spass!

Hans R. Amrein Gesellschafter & Chefredaktor

Hans R. Amrein: Mein Weekly-Video



PRESENTING PARTNER











Unsere Schwerpunkte:



Hotel-Report Lugano (Teil 1): Wie finanziert man ein Grand Hotel in Familienbesitz?

Das Grand Hotel Villa Castagnola in Lugano wurde 1880 erbaut. Es liegt inmitten eines subtropischen Parks. Das Besondere: Die Villa Castagnola ist das einzige Luxushaus im Tessin, das noch in Familienbesitz ist – und von der Inhaberfamilie geführt wird. Wie lässt sich mit einem Grand Hotel im Tessin gutes Geld verdienen – ohne Gönner oder Hotelkette im Hintergrund? Bild: Hotelier Ivan Zorloni.

Weiterlesen



Hotel-Report Lugano (Teil 2): Wie verkauft man ein Hotel-Garni mit Geschichte?

Das Hotel International au Lac in Lugano wurde 1905 erbaut. Es ist ein historisches Haus mit 80 Zimmern, einer Bar und einem kleinen Museum, wo die Vergangenheit des Hotels eindrücklich dokumentiert wird. Hotel Inside wollte von Hotelier Roberto Schmid (Bild) wissen: Wie schaffen Sie mit Ihrem 3-Sterne-Haus den Spagat zwischen Geschichte und Neuzeit?

Weiterlesen



Deutscher Hotelkongress 2024: Schweizer Gipfeltreffen unter Hotel Inside-Patronat

Am Montag und Dienstag fand im Europapark in Rust der Deutsche Hotelkongress 2024 des Fachmediums ahgz statt. Es ist der größte und wichtigste Fachanlass für die Hospitality-Industrie in Deutschland. Unter dem Patronat von HOTEL Inside trafen sich drei Schweizer Hotelexperten und eine Hotelexpertin zum "großen Schweizer Gipfeltreffen" (Bild).

Weiterlesen



Altstadt Hotel Zürich: Wie man mit Kunst und Verzicht Erfolg haben kann

Das Altstadt Hotel liegt in Zürich mitten im Niederdorf. Seit Herbst 2022 führt der Hotelier Mattias Larsson (47, Bild) das geschichtsträchtige 25-Zimmer-Haus mit kleiner Bar. Das Besondere: Der Künstler H.C. Jenssen hat für jedes Zimmer Bilder geschaffen, die einen Bezug zu literarischen Werken haben. Wie verdient man mit Kunst, Geschichte und nur 25 Zimmern gutes Geld? Weiterlesen



Hotelier des Jahres 2024 (Deutschland): Award-Gewinner führen «Private Nature Luxury Resort»

Der Award «Hotelier des Jahres» der Allgemeinen Hotelund Gastronomie-Zeitung (ahgz) ist eine der wichtigsten Auszeichnungen der Hotel-Branche in Deutschland. Nun stehen die Preisträger 2024 fest: Das Ehepaar Frank Nagel und Natalie Fischer-Nagel (Bild). Sie führen das Luxus- und Natur-Resort «Weissenhaus» an der Ostsee. Weiterlesen



Hotel Inside präsentiert: Hotel Innovations-Award 2024

Haben Sie ein innovatives und erfolgsversprechendes Konzept für ein Hotel, das Sie umsetzen möchten? Dann belassen Sie es nicht nur bei der Idee, sondern nehmen Sie am Wettbewerb teil! Ab sofort können Sie sich für den Hotel Innovations-Award 2024 bewerben. Hotel Inside ist Weiterlesen

Marktplatz - Ihre Inspirations-Plattform



Auf dem Marktplatz stellen Lieferanten, Agenturen und sonstige Dienstleister Ihre Angebote, Produkte und/oder Dienstleistungen vor. Ziel ist es, der Hospitality-Branche eine gute und schnelle Übersicht für mögliche Zulieferer zu geben und den direkten Kontakt zu fördern.

Zum Marktplatz

Mediadaten









Impressum: Hotel Inside GmbH Thurgauerstr. 54 8050 Zürich

www.hotelinside.ch

Newsletter abbestellen